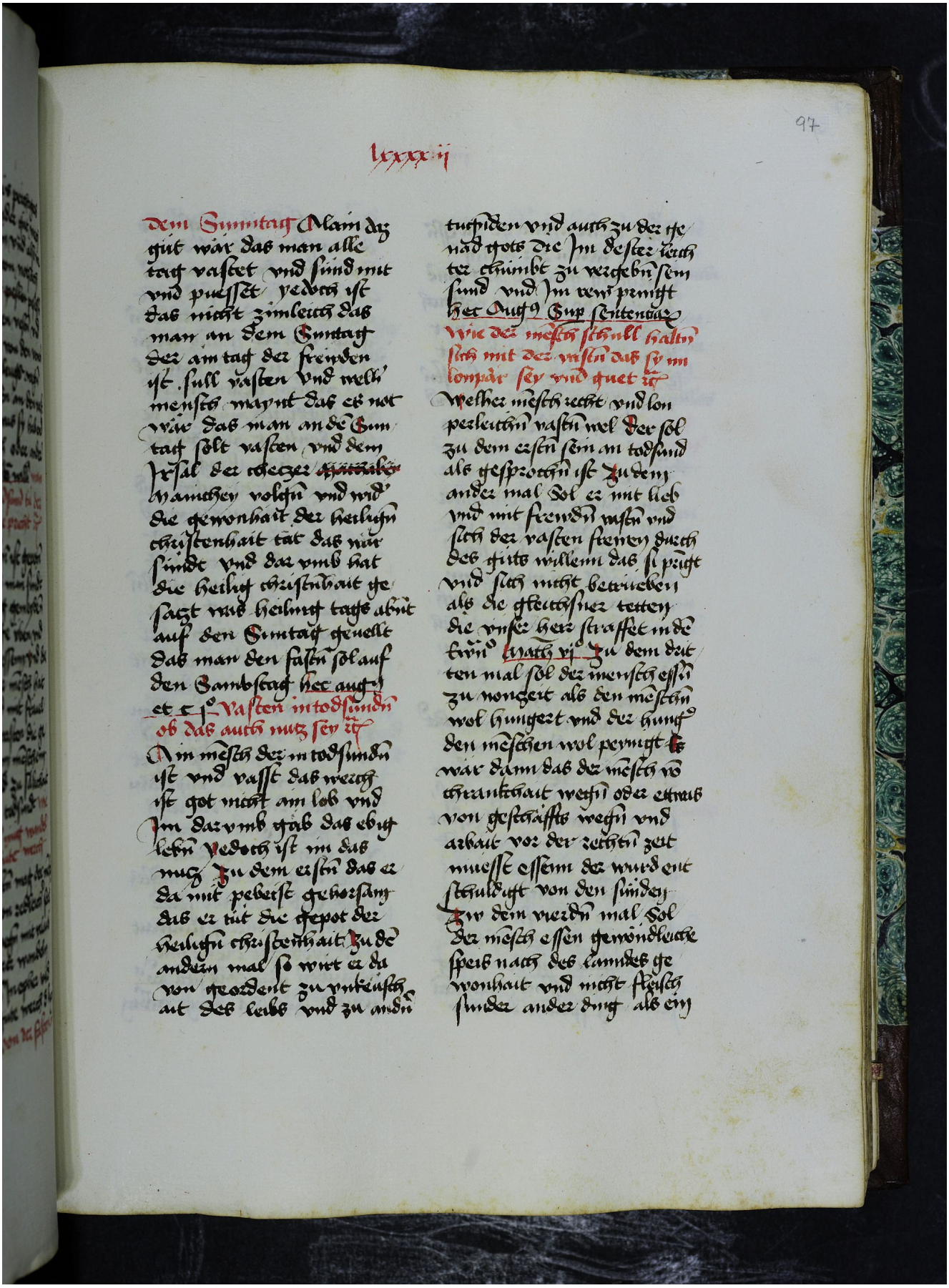
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



97

lxxxiij

Dem Suntag Nam dz
gut war das man alle
tag vastet vnd sind mit
vnd puessett yedoch ist
das nicht zimleich das
man an dem Suntag
der am tag der freuden
ist. sull vasten vnd melh'
menschs maynt das es not
wiv das man an de Sun
tag solt vasten vnd dem
prsal der schetzer
wanthey volgn vnd wid'
die gewonhait der heiligh
christenhait tat das nit
sundt vnd dar vmb hat
die heilig christnhait ge
sagt vnd heilingt tags abnit
auf den Suntag gezellt
das man den fasten sol auf
den Sambstag her auf
et c. Vasten in todsunden
ob das auch nutz sey it
Nim meschs der in todsunden
ist vnd vasst das werch
ist got nicht am lob vnd
im dar vmb gfab das ebig
leben Yedoch ist im das
nutz Zu dem ersten das er
da mit pebeisse gehorsam
das er tut die gepot der
heiligh christenhait Zu de
andern mal so wirt er du
von gordent zu vnkeusch
ait des leibs vnd zu andn
tugenden vnd auch zu der ge
nad gots die im besser leich
ter chumbt zu vergebn sein
sund vnd im new pennigt
her Auf Sup sentenz
Wie der mesch sich soll halt
sich mit der mesn das sy im
kompar sey vnd guet it
Welher mesch recht vnd lon
perleutn vasten wel der sol
zu dem ersten sein an todsund
als gesprochen ist Zu dem
ander mal sol er mit lieb
vnd mit freuden vasten vnd
sitz der vasten steten durch
des gots willem das si peigt
vnd slah nicht betrieben
als de gleuterssuez tetten
de vnser herr straffet in de
euāgli vi Zu dem drit
ten mal sol der mensch essen
zu wenigert als den mesch
wol hungert vnd der hungt
den mesch wol pemigt Le
war dann das der mesch vo
chrankhait wegn oder etwas
von geschefftes wegn vnd
arbait vor der rechtn zeit
muesse essen der wurd ent
schuldigt von den sunden
Zu dem vierden mal sol
der mesch essen gewondleiche
speis nach des landes ge
wonhait vnd nicht fleisch
sunder ander ding als ein